

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kunststoffumhüllte Freileitungsseile	5
4.1 Empfehlungen für die Auswahl kunststoffumhüllter Freileitungsseile	5
4.2 Empfehlungen für Lagerung und Transport	6
4.3 Empfehlung für die Installation der kunststoffumhüllten Leiter	10
4.4 Weitere Empfehlungen	12
5 Armaturen	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Verbinder	13
5.3 Isolatoren	13
5.4 Anschlussstücke	13
5.5 Erdungsvorrichtungen	15
5.6 Lichtbogenschutzvorrichtungen	16
5.7 Überspannungsableiter	17
5.8 Vogelschutz	17
5.9 Schutz vor Koronaentladung	17
Literaturhinweis	18
Bild 1 – Blick von oben	7
Bild 2 – Spulen müssen aufrecht stehen, an den Spulenscheiben sind Keile zu verwenden	7
Bild 3 – Nur Spulen mit Schutzbeplankung dürfen Flansch auf Flansch gestapelt werden. Die untere Lage ist über die ganze Spulenbreite zu sichern	8
Bild 4 – Nicht empfohlen	8
Bild 5 – Spulen dürfen mit einem Kran oder Gabelstapler gehoben werden	8
Bild 6 – Rollen von Spulen	9
Bild 7 – Empfohlene Richtung	9
Bild 8 – Nicht empfohlene Richtung	9
Bild 9 – Abwickeln	11
Bild 10 – So niemals abwickeln	11
Bild 11 – Beispiel eines Verbinders	13
Bild 12 – Beispiel eines Binders	14
Bild 13 – Beispiel einer verschraubten Abspannklemme	14
Bild 14 – Beispiel einer vorgeformten Spiralarmatur	14
Bild 15 – Beispiel einer Keilabspannklemme	15
Bild 16 – Beispiel eines Abzweigungsanschlusses	15
Bild 17 – Beispiel für eine Erdungsvorrichtung	15
Bild 18 – Lichtbogen zwischen den Leitern	16
Bild 19 – Lichtbogen zwischen Leiter und Querträger	16
Bild 20 – Zwei Beispiele von Lichtbogenschutzvorrichtungen	16
Bild 21 – Beispiel einer Lichtbogenschutzvorrichtung für Eckmasten	17
Bild 22 – Beispiel einer Lichtbogenschutzvorrichtung mit Überspannungsableiter	17